

SAMSTAG 25.01.2025 | 12:00

---

# 700. NOON- SONG

---

LITURGIE VOM  
TAG DER BEKEHRUNG DES PAULUS

---

sirventes berlin, Batzdorfer Hofkapelle  
Organist Daniel Clark  
Leitung Stefan Schuck

---

LITURGIN PFARRERIN MARITA LERSNER

---

Dieser NoonSong wird ermöglicht durch die finanzielle  
Unterstützung durch den Kirchenkreis  
Charlottenburg-Wilmersdorf

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**  
vocal excellence

# PATENSCHAFT

Für diesen NoonSong hat Margarete Schwind die Patenschaft übernommen  
in Erinnerung an  
Hedy und Willy Schwind  
1920 - 2001, 1915 – 2004

## MITWIRKENDE

dirventes berlin:

Laura Barchetti, Mayu Kawada, Birita Poulsen, Irene Mira Sanchez  
Julia Hebecker, Anja Simon, Anna Smith, Ulrich Weller  
Will Frost, Pedro Matos, Martin Netter, Volker Nietzsche  
Sascha Glintenkamp, Mathis Koch, Georg Lutz, Wolfram Teßmer

Batzdorfer Hofkapelle:

Violin: Daniel Deuter, Edi Kotlyar, Wolfgang von Kessinger, Almut Schlicker  
Viola: Lea von Kube, Caroline Kersten  
Violoncelli: Majella Münz, Linda Mantcheva  
Oboen: Kohei Soda, Chen Dai  
Kontrabässe: Miriam Wittulski, Friederike Däublin  
Lauten: Stefan Maass, Stephan Rath  
Orgel: Tobias Schade  
Fagott: Adrian Rovatkay

Leitung Stefan Schuck

---

## MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE

---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

SPENDENKONTO noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM



Einzug



ORGEL

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium Es-Dur BWV 552

---

PRECES

Antonio Vivaldi (1678-1741): Domine ad adjuvandum me (RV 593)  
für Doppelchor und Doppelorchester<sup>♯</sup>  
Sopran-Solo: Irene Mira Sanchez



*Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater  
und dem Sohne und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war am Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

---

Es folgen drei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM 1

Psalm 111 Antonio Vivaldi (1678-1741): Beatus vir (RV 597)  
für Soli, Doppelchor und Doppelorchester<sup>♯</sup>

1. Beatus vir (Coro SATB/SATB)

*Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten!*

2. Potens in terra (Soli B/B Sascha Glintenkamp/Wolfram Tessmer)

*Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande; die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.*

Antifona: Beatus vir (Coro SATB)

3. Gloria et divitiae (Soli SS Birita Poulsen/Irene Mira Sanchez)

*Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.*

Antifona: Beatus vir (Coro SATB)

4. Exortum est in tenebris (Coro SATB/SATB)

*Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis, gnädig, barmherzig und gerecht.*

5. Jocundus homo (Solo S Birita Poulsen)

*Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!*

Antifona: Beatus vir (Coro SATB)

6. In memoria aeterna (Soli ATB Anna Smith, Will Frost, Sascha Glintenkamp)

*Denn er wird niemals wanken; der Gerechte wird nimmermehr vergessen.*

---

<sup>♯</sup>: Erklingt erstmals im NoonSong

Antifona: Beatus vir (Coro SATB)

7. Paratum cor ejus (Coro SATB/SATB)

*Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht, bis er auf seine Feinde herabsieht. Er streut aus und gibt den Armen; / seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. Sein Horn wird erhöht mit Ehren.*

8. Peccator videbit (Solo T Will Frost)

*Der Frevler wird's sehen und es wird ihn verdrießen; / mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen. Denn was die Frevler wollen, das wird zunichte.*

Antifona: Beatus vir (Coro SATB)

9. Gloria Patri (Coro SATB/SATB)

*Ehre sei dem Vater*

*und dem Sohne und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war am Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

TAGESPSALM 2

Psalm 147: Antonio Vivaldi (1678-1741): Lauda Jerusalem (RV 609)  
für Doppelchor und Doppelorchester<sup>b</sup>  
Sopran-Soli: Birit Poulsen, Irene Mira Sanchez

*Preise, o Jerusalem, den Herrn; lobe, o Zion, deinen Gott.*

*Denn er macht fest die Riegel deiner Tore und segnet deine Kinder in deiner Mitte.*

*Er schafft Frieden in deinen Grenzen und sättigt dich mit dem besten Weizen.*

*Er sendet seine Rede auf die Erde, sein Wort läuft schnell.*

*Er gibt Schnee wie Wolle; er streut Reif wie Asche.*

*Er wirft Eis herab in Brocken; wer kann bleiben vor seinem Frost?*

*Er sendet sein Wort, da schmilzt der Schnee;*

*er lässt seinen Wind wehen, da taut es.*

*Er verkündigt Jakob sein Wort, Israel seine Gebote und sein Recht.*

*So hat er an keinem Volk getan; sein Recht kennen sie nicht.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war am Anfang, so auch jetzt*

*und allezeit und in Ewigkeit. Amen*

WOCHENPSALM

Psalm 122: Antonio Vivaldi (1678-1741): Laetatus sum (RV 827)  
für Chor und Orchester<sup>b</sup>

*Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasset uns ziehen zum Hause des Herrn!  
Nun stehen unsere Füße in deinen Toren, Jerusalem. Jerusalem ist gebaut als  
eine Stadt, in der man zusammenkommen soll, wohin die Stämme hinauf-  
ziehen, die Stämme des Herrn, wie es geboten ist dem Volke Israel, zu preisen  
den Namen des Herrn. Denn dort stehen Throne zum Gericht, die Throne des  
Hauses David. Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die*

*dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden wünschen. Um des Hauses des Herrn willen, unseres Gottes, will ich dein Bestes suchen.*

LITURGIN

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 19, 27-30

CHOR

Responsorium

## Der Chor singt das Canticum

CANTICUM

Antonio Vivaldi (1678-1741): Magnificat (RV 610)  
für Soli, vierstimmig gemischten Chor und Orchester<sup>♩</sup>

### 1. Magnificat (Coro SATB)

*Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat seine elende Magd angesehen.*

### 2. Et exultavit (Soli SAT Laura Barchetti, Anna Smith, Martin Netter)

*Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kinds Kinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Namen heilig ist.*

### 3. Et misericordia eius (Coro SATB)

*Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten.*

### 4. Fecit potentiam (Coro SATB)

*Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hofärtig sind in ihres Herzen Sinn.*

### 5. Deposuit potentes (Coro SATB)

*Er stößt die Gewaltigen von dem Thron und erhebt die Niedrigen.*

### 6. Esurientes (Soli SS Laura Barchetti, Mayu Kawada)

*Die Hungrigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer ausgehen.*

### 7. Sucepit Israel (Coro SATB)

*Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,*

### 8. Sicut locuts est ad patres (Soli SAB Mayu Kawada, Anja Simon, Sascha Glintenkamp)

*Wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.*

### 9. Gloria Patri (Coro SATB)

*Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.*

*Wie es war am Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

---



## Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

John Reading (ca. 1645-1692): Responses  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

VORSÄNGER      Lasset uns beten  
CHOR              Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
                      Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER      Vater unser im Himmel...  
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR              Amen  
LITURGIN        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR              und schenke uns Dein Heil.  
LITURGIN        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR              und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN        Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR              und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.  
LITURGIN        O Herr, rette Dein Volk  
CHOR              und segne Dein Erbe.  
LITURGIN        Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR              Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
                      denn Du allein, o Gott  
LITURGIN        Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR              Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

**Tageskollekte**

Herr Jesus Christus, du hast Paulus in deine Nachfolge gerufen. Hilf, dass wir durch sein Zeugnis von deiner Gnade gestärkt werden zu einem Leben in deinem Dienst. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

**Eine Kollekte um Frieden**

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

**Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.**

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

**Hymnus und Segen**

CHOR            Ralph Vaughan Williams (1872-1958):  
Herr, mach uns stark im Mut (EG 154)  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
Verse 1,2 und 6  
ALLE            Verse 3 bis 5

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

LITURGIN        Segen  
ALLE            Amen  
CHOR            Amen

**Auszug**

---

ORGEL            Johann Sebastian Bach (1685-1750): Fuge Es-Dur BWV 552



An Gedenktagen von Glaubenszeugen: / Text: Str. 1-5 Anna Martina Gottschick 1972; Str. 6 Jürgen Henkys 1988 nach »For all the saints«  
von William Walsham How 1864 / Melodie Ralph Vaughan Williams 1906



3. Welch ein Ge - heim - nis wird an uns ge - schehn!



Leid und Ge - schrei und Schmerz muss dann ver - gehn, wenn



wir von An - ge - sicht dich wer - den sehn. Hal -



le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

4. Aber noch tragen wir der Erde Kleid. / Uns hält gefangen Irrtum, Schuld und Leid; / doch deine Treue hat uns schon befreit. / Halleluja, Halleluja!

5. So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, / dass unser Licht vor allen Menschen brennt! / Lass uns dich schaun im ewigen Advent! / Halleluja, Halleluja!



# ZUM PROGRAMM

---

## FESTLICHE VESPERMUSIK DES PRETRE ROSSO

---



Antonio Vivaldi  
Kupferstich von 1725

Antonio Vivaldi gilt unbestritten als einer der bedeutendsten Violinisten und Komponisten seiner Zeit und steht vor allem als Synonym für das barocke Instrumentalkonzert, dabei verdanken wir seiner Schaffenskraft neben den annähernd 600 Instrumentalwerken auch über 50 Opern und mindestens ebenso viele sakrale Vokalwerke. Sehr wahrscheinlich war sein Gesamtwerk noch weitaus umfangreicher, da zahlreiche seiner Werke bis heute als verschollen gelten. Der Umfang seines Oeuvres spiegelt die Resonanz auf seine Musik zu Lebzeiten und die anhaltende Nachfrage der Einwohner und Besucher Venedigs sowie europäischer Auftraggeber nach dessen Bühnenwerken, Instrumental- und Kirchenmusik wider. Nicht nur durch seine Konzerte und Operaufführungen, sondern auch über den europaweit stattfindenden Vertrieb seiner Werke durch einen Amsterdamer Verlag erlangte Vivaldis Oeuvre bis Mitte des 18. Jahrhunderts eine internationale Verbreitung, wie es bis dahin nur für die Musik Jean Baptiste Lullys und vielleicht Angelo Corellis bekannt galt. Bereits zu Lebzeiten wurde Vivaldi als Multitalent wahrgenommen, das allerdings nicht wie andere Musiker seiner Zeit an die hierarchische Spitze einer musikalischen Festanstellung klettern wollte, sondern stattdessen auf Vielfalt und Freiheit in seinem Wirken setzte und sich eine erfolgreiche und für damalige Zeiten konkurrenzlose Existenz als einer der ersten freien Komponisten und Unternehmer aufbaute.

Dennoch geriet bereits nur wenige Jahre nach Vivaldis Tod sein Schaffen – insbesondere das kirchenmusikalische – in Vergessenheit, sodass umfangreiche Notenfunde nach 1900, die eine hohe Zahl an Autographen und Abschriften Vivaldis enthielten, einer Sensation gleichkamen. Ein großer Teil seiner Kompositionen wurde bis 1930 wiederentdeckt, nachdem die Turiner Nationalbibliothek mehrere Musikaliensammlungen aufkaufte. Darüber hinaus konnten ab den 1990er Jahren bis in die jüngste Vergangenheit hinein Manuskripte aus dem ehemaligen Repertoire der Sächsischen Hofkirche, die in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden aufbewahrt werden, Vivaldi zugeschrieben werden, darunter auch mehrere Psalmenfunde wie das Laetatus sum, das heute im NoonSong erklingt.

Zu den kirchenmusikalischen Entdeckungen Antonio Vivaldis zählen neben einzelnen Solomotetten, Oratorien und Sätzen für die Messliturgie vor allem eine große Anzahl an Psalmvertonungen, die vermutlich im Rahmen festlicher Vespertgottesdienste, die Raum für musikalisch prachtvolle Darbietungen boten, zu Gehör gebracht wurden. Es gilt als musikhistorisch gesichert, dass er mehrere große Zyklen für die festlich gestalteten Vespere in Venedigs Kirchen komponierte, die allerdings in ihrer Gesamtheit verloren gegangen sind. Insbesondere in Venedig erklangen bereits seit dem 16. Jahrhundert besonders virtuose Mixturen aus Konzert und Motette, die nicht nur an hohen Feiertagen zu sehr gut gefüllten Kirchen und damit verbundenen großzügigen Kollekten führten. Die nachmittäglichen Gottesdienste wurden dabei nicht ausschließlich als religiöses Ritual, sondern auch als eine Art Spektakel verstanden, das vom Unterhaltungswert her Theaterbesuchen in nichts nachstand, wie ein überlieferter Dialog aus dem Jahr 1665 belegt:



2017 entdecktes Autograph des „Laetatus sum“ aus dem Repertoire der Sächsischen Hofkirche

*„Ich möchte die Vesper nicht versäumen, die heute in der Basilika des Apostelfürsten gesungen wird.“ - „Ich bedauere, dass ich nicht dabei sein kann, da ich doch ein großer Musikliebhaber bin, aber ich muss in eine Komödie gehen.“ - „Meine Unterhaltung wird mehr wert sein als deine, und ich muss keinen Eintritt bezahlen.“*

Vor allem die Aufführungen der Mädchen aus den vier Ospedali unter Vivaldis Leitung erfreuten sich großer Beliebtheit und so war der englische Musikhistoriker und Komponist Charles Burney vermutlich nur einer von vielen Reisenden, der in begeistertem Ton von den Konzerten und Vespere der vier Ospedali schwärmte, denn die dort erklingenden Psalmenversionen zeugten von einem großen kompositorischen Einfallsreichtum der jeweiligen Maestri, die die Texte des Alten Testaments gleichsam musikalisch zu inszenieren verstanden.

*Text: Julia Feurich*

# NOONSONG – AKTUELLES

---

## IM VERGANGENEN NOONSONG

---

hörten 171 Besucherinnen und Besucher Musik des Augsburger Komponisten Jacob Gumpelzhaimer anlässlich dessen 400. Todestages in einer beschwingten Interpretation von *serventes berlin*.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 766,51€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

---

## DAS NEUE NOONSONG-PROGRAMM

---

bietet wieder viele besondere Highlights. Merken Sie sich folgende besondere Termine schon vor:

Den NoonSong am **1.3.2025** gestaltet das Vokalquintett Berlin.

Im NoonSong am **8.3.25** werden wir anlässlich des internationalen Frauentages und der neu eingeführten liturgischen Bestimmung „Die Jüngerinnen Jesu“ Musik von Komponistinnen aus 4 Jahrhundert singen.

Die Musik des großen Giovanni Pierluigi da Palestrina wird das ganze Jahr prägen, begehen wir doch seinen 500. Geburtstag. In einem besonderen Nacht-Song in der Nacht des **Karsamstages 19.4.2025** werden wir seine bewegenden Lamentationes sowie zwei Uraufführungen singen.

Alle Programme der wöchentlichen NoonSongs bis Ostern finden Sie ausführlich kommentiert auf unserer Website.

---

## JETZT NOCH EINFACHER: MITGLIED IM TRÄGERVEREIN WERDEN

---

Ab sofort können Sie auch ganz einfach auf unserer Website Ihren Mitgliedsantrag ausfüllen und einreichen. Schon ab 60€ / Jahr tragen Sie zu einem verlässlichen Fundament für die Zukunft des NoonSongs bei.

---

## DIESEN NOONSONG NACH-HÖREN

---

können Sie in Bild und Ton auf unserem YouTube-Kanal [youtube.com/sirventesberlin](https://www.youtube.com/sirventesberlin) und in unserem Tonarchiv ( [www.noonsong.de/login-tonarchiv/](http://www.noonsong.de/login-tonarchiv/) ). Dort warten ca. 4000 Aufnahmen aus den NoonSongs (Chormusik, Orgelmusik und Bibellesungen) als mp3 zum Anhören übersichtlich sortiert und leicht durchsuchbar. Dieses große Angebot können Sie kostenlos nach Registrierung nutzen.

---

## FOLGEN SIE UNS ONLINE MIT EINEM KLICK

---

Hören, sehen und erleben Sie mehr vom NoonSong auf facebook, Instagram und auf unserer Website.



---

## WIR SAGEN DANKE

---

dem Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf für die großzügige Förderung dieses Jubiläums-NoonSongs. Ohne sie hätten wir heute nicht in einer großen, festlichen Besetzung mit Chor und Orchester musizieren können.

